



Nicos Weg | B1

Manuskript und Wortschatz

(5) Männer und Frauen | Jobs und Gender

Sebastian zeigt Nina in der WG ein Foto, das er für einen Auftraggeber zum Thema Frauen- und Männerberufe geschossen hat. Was sind eigentlich typische Frauen- und Männerberufe? Und wie lange will Nina noch arbeiten?

Manuskript

SEBASTIAN:

Hier, guck mal. Ich hab einen Fotoauftrag von einer Frauenzeitschrift bekommen.

NINA:

Das sieht eher nach 'ner Männerzeitschrift aus.

SEBASTIAN:

Findest du das zu ...?

NINA:

Ich find's gut. Aber worum geht's denn?

SEBASTIAN:

Also, das Thema sind Frauen- und Männerberufe. Deshalb hab ich diese Frau in der typischen Berufsbekleidung eines **Bauarbeiters** dargestellt.

NINA:

Okay. Also du möchtest Frauen in typischen Männerberufen fotografieren oder auch Männer in typischen Frauenberufen?

SEBASTIAN:

Beides. Es geht um Gleichberechtigung und **Gehaltsunterschiede** zwischen Männern und Frauen. Ja. Und ich überlege die ganze Zeit, welche Berufe typische Männerberufe sind.

NINA:

Na ja, die Handwerkerberufe, oder? **Lackierer, Maurer, Klempner, Berufskraftfahrer ...**



Nicos Weg | B1

Manuskript und Wortschatz

SEBASTIAN:

LKW-Fahrer hab ich auch schon auf meiner Liste. Und bei den typischen Frauenberufen habe ich: Friseurin, **Erzieherin**, Sekretärin und Verkäuferin.

NINA:

Es gibt aber auch viele Friseure. Ich finde nicht, dass das 'n typischer Frauenberuf ist.

SEBASTIAN:

Apropos Beruf: Wie lange willst du denn eigentlich noch weitermachen?

NINA:

Wegen des Babys?

SEBASTIAN:

Mhm.

NINA:

Keine Ahnung. So lange es geht. Ich glaube, das Problem wird eher die Zeit nach der Geburt.

SEBASTIAN:

Also, das heißt, du ... du willst das Baby auf jeden Fall behalten?

NINA:

Mitbewohner Nummer fünf!

SEBASTIAN:

Ist das schön!



Nicos Weg | B1

Manuskript und Wortschatz

Wortschatz (aus Manuskript und Lektion)

Anteil, -e (m.) – ein bestimmter Teil von einem Ganzen

auf der anderen Seite – aber; ein Ausdruck, der sagt, dass man dem widersprechen kann, das vorher gesagt wurde

etwas beeinflussen – dafür sorgen, dass etwas passiert oder sich verändert

Bauarbeiter, -/Bauarbeiterin, -nen – jemand, der auf einer Baustelle arbeitet und zusammen mit anderen Gebäude, Straßen oder Ähnliches baut

Berufskraftfahrer, -/Berufskraftfahrerin, -nen – jemand, der beruflich einen Lkw oder Ähnliches fährt

betragen – hier: eine bestimmte Zahl sein

biologischer Unterschied, biologische Unterschiede (m.) – die Tatsache, dass verschiedene Körper von Natur aus unterschiedlich aussehen und funktionieren

Charakter, -e (m.) – hier: die Art und Weise, wie etwas/jemand ist; die Eigenschaften, die ein Mensch oder ein Tier besonders machen

Erzieher, -/Erzieherin, -nen – jemand, der in einem Kindergarten oder Ähnlichem arbeitet und sich um die Kinder kümmert

Gehaltsunterschied, -e (m.) – die Tatsache, dass zwei Personen für ihre Arbeit nicht gleich bezahlt werden

hart im Nehmen sein – umgangssprachlich für: viel aushalten können; sich nicht schlecht fühlen, wenn einem viel Schlechtes passiert

heulen – hier: weinen

jammern – umgangssprachlich für: mit trauriger Stimme sagen, dass man sehr unzufrieden ist oder sich nicht gut fühlt; sich laut und oft beschweren

klassisch – hier: normal; üblich; so, wie etwas bisher immer gemacht wurde



Nicos Weg | B1

Manuskript und Wortschatz

Klempner, -/Klempnerin, -nen – ein Beruf, bei dem man Heizungen und Wasserleitungen einbaut und repariert

Kosmetiker, -/Kosmetikerin, -nen – ein Beruf, bei dem man den Körper (vor allem das Gesicht) eines anderen Menschen schöner macht

Lackierer, -/Lackiererin, -nen – ein Beruf, bei dem man Farbe z. B. auf Autos bringt

Maler, -/Malerin, -nen – hier: ein Beruf, bei dem man Farbe z. B. auf die Wände von Wohnungen bringt

Maurer, -/Maurerin, -nen – ein Beruf, bei dem man auf einer Baustelle arbeitet und z. B. Mauern baut

Rolle, -n (f.) – die Aufgaben, die jemand in einer Gesellschaft hat

Rollenbild, -er (n.) – eine bestimmte Vorstellung davon, wie Männer und Frauen sich in einer Gesellschaft verhalten oder zu verhalten haben

(von etwas) überzeugt sein – eine feste Meinung (zu einem Thema) haben; sich sicher sein, dass eine Meinung richtig ist

sich wohl|fühlen – sich gut fühlen; ein gutes Gefühl bei etwas haben

jemandem zu|stimmen – jemandem sagen, dass man die gleiche Meinung hat wie er